

vom 16. bis 21. April 2012

Paris-Nord Villepinte - Frankreich

INTERMAT

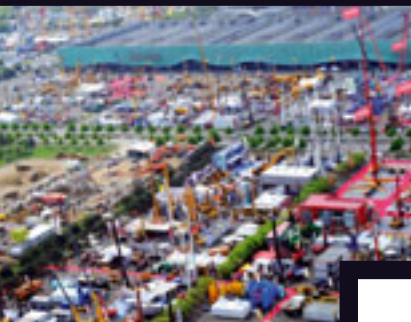
Internationale Ausstellung von Maschinen und Technik für
die Bau- und Baustoffindustrie

Together let's build the future

1,500 Aussteller

200,000 Besucher

375,000 Ausstellungsfläche



Follow us with



your smartphone

To read the QR code, download the application
compatible with your mobile phone.

an event by
comexposium
The place to be

IMF GmbH - Ilona Wohra
Worringer Straße 30 - 50668 Köln
Tel: 0221/13 05 09 02 - Fax: 0221/13 05 09 01
i.wohra@imf-promosalons.de

www.intermat.fr

Die Top-Modelle

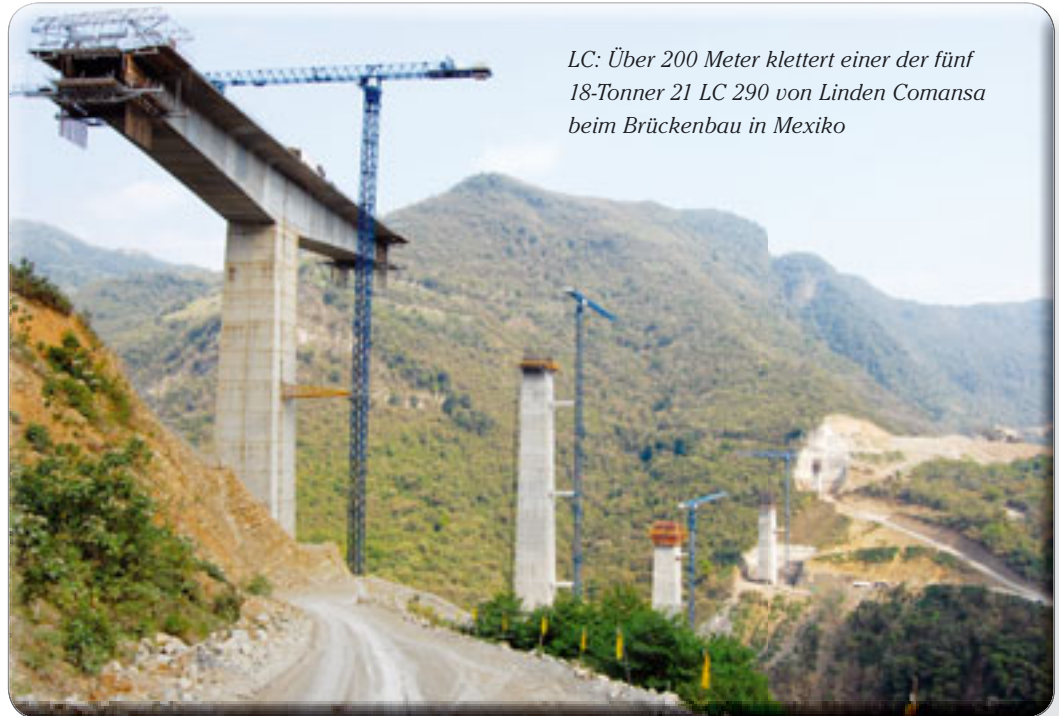
Überall stehen sie, drehen sich und heben einen nach dem anderen: Turmdrehkrane. Nach der Krise und den Konjunkturpaketen sind Baustellen wie Pilze aus dem Boden geschossen. Welches sind die gefragtesten Modelle derzeit? Alexander Ochs hat sich erkundigt.

Der Laden brummt, bei den meisten zumindest, so der Eindruck. Bei Kaufmann Kranservice, einem der größten Turmdrehkranvermieter im deutschsprachigen Raum, gehen die Krane weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. „Mietkrane sind bei uns momentan stark gefragt. Wir haben zur Zeit eine hundertprozentige Auslastung unserer



Fast das gesamte Obendreher-Spektrum von Potain ist beim Megaprojekt KAFD vertreten: 90 Potains für das neue Finanzviertel in Riad, Saudi-Arabien

Flotte, welche zurzeit immerhin aus 280 Turmkranen besteht“, erklärt Geschäftsführer Thomas Kaufmann nicht ohne Stolz. Und das ist kein Einzelfall. Man braucht nur aus dem Fenster zu schauen: Selbst in eher beschaulichen Städten wie Freiburg, dem Sitz der Redaktion, schießen Baukrane aus dem Boden wie im Frühling der Spargel. Ganz zu schweigen von der Vielzahl der Großprojekte in den großen Ballungszentren – von der sünd-



LC: Über 200 Meter klettert einer der fünf 18-Tonner 21 LC 290 von Linden Comansa beim Brückenbau in Mexiko



Ein Raptor 84 von Artic Cranes in England

haft teuren Elbphilharmonie in Hamburg bis zu den Wiener Großbaustellen Campus Wirtschaftsuniversität oder Hauptbahnhof. Wobei der prestige- und schlagzeilenträchtige Operntempel in der Hansestadt im Endeffekt genauso teuer kommen könnte wie die Uni-Erweiterung in der österreichischen Hauptstadt: 500 Millionen Euro. Doch es geht noch ein, zwei Nummern größer.

Großprojekte und Großstädte

Im milliardenschweren – zehn Milliarden Dollar – Riesenprojekt Finanzzentrum Riad in Saudi-Arabien (King Abdullah Finance District, kurz KAFD) wird die gigantische Fläche von 1.600 Quadratkilometern weiter entwickelt. Allein 40 ►►

« Wolkenkratzer werden dort neu errichtet. Insgesamt scheint dies jedoch ein Klacks; werden in dem steinreichen Königreich derzeit doch Immobilienprojekte mit einem Volumen von 630 Milliarden Dollar geplant und gebaut. Saudi-Arabien ist damit die größte Baustelle der Region Nordafrika und Nahost. Allein 90 Potain-Krane sind beim Finanzdistrikt im Einsatz. Aufgrund des extrem engen Zeitplans werden beim KAFD so viele Krane wie möglich eingesetzt. Letztes Jahr waren exakt doppelt so viele beim Bau der weltgrößten Frauenuniversität, ebenso in Riad, dabei. Die verwendeten Kranmodelle decken fast das gesamte Obendreher-Spektrum der Manitowoc-Tochter ab. Die Baureihen MD, MDT, MR und MC sind vertreten: 28 Krane vom Typ MR 225 A und 21 MD 208 A sind dabei. Ebenso schaffen dort Potains MD 345, MR 295, MC 175, MC 205 B und MC 310 K12. Während nur wenige bis maximal 200 Meter hinaufreichen, arbei-



Ein Liebherr 81K in Serfaus-Inzing, Österreich

ten fast alle Krane mit maximaler Auslegerlänge. Zu heben sind Stahl-, Holz- und Betonblöcke mit zwei, drei Tonnen Gewicht, vereinzelt auch sechs Tonnen. Angefangen im November 2009, sollen sie zum Jahresende ihren Job vollenden.

Bei riesigen Infrastrukturprojekten mag der Platz nur eine untergeordnete Rolle spielen; ganz anders beim Bauen in den Innenstädten Europas



Kaufmann Kranservice montiert einen Wolff WK 92FL auf ein 60 Meter hohes Hochhaus in Leimbach bei Zürich



Im Juni hat Manitowoc seinen Potain MDT 248 in Paris vorgestellt

beispielsweise. Hier geht der Trend seit Jahren zu den Spitzenlosen. In Berlin errichtet das Bauunternehmen Porr seit Herbst 2010 ein Hotelgelände. Drei spitzenlose Wolffkrane auf dem „Alex“, dem Alexanderplatz in Berlin, kommen dabei zum Einsatz. Einen Wolff 6015.6 clear kaufte die Firma, einen zweiten Kran gleichen Typs hatte sie bereits. Der dritte Kran, ein 6015.8 clear, wurde aus der Wolffkran-Flotte dazu gemietet. Alle drei wurden bereits im November 2010 montiert. Dabei sind zwei Krane auf einem Fundamentanker im Gebäude befestigt und ein dritter ist außerhalb des Gebäudes aufgebaut. Durch sein platzsparendes Turmsystem mit seinem maximalen Durchmesser von zwei Metern ist der 6015.8 clear auch für den Einsatz in beengter Umgebung sehr gut geeignet. Auf der Baustelle werden die Krane unter ande-

rem für die Beförderung von Fertigbetonteilen für Decken und Wände eingesetzt. Da sie keine Turmspitzen haben, konnten auch die tatsächlichen Hakenhöhen minimiert werden. Er sei ein gefragter Kran in 2011, lässt der Heilbronner Traditionshersteller verlauten. „Ein bekannter Bestseller von Wolffkran für Projekte im Bereich Kraftwerksbau ist der Wolff 355B“, teilt das Unternehmen mit. Ein weiterer Flat-Top-Wolff kommt in Frankfurt zum Einsatz. Für die Erweiterung

der Feuerwache erwarb der Mittelständler Faber & Schnepf aus Gießen seinen ersten Wolff – einen 6031.8 clear. Der Kran mit oben drehendem Laufkatzausleger verfügt über eine maximale Tragfähigkeit von 8,5 Tonnen und eine maximale Ausladung von 65 Metern.

Beliebte Modelle

Positive Resonanz auf seine jüngsten Neu- und Weiterentwicklungen meldet auch Liebherr. Welche Modelle am gefragtesten sind? „Von den Stückzahlen her können wir sagen, dass unsere Neugeräte im Markt sehr gut angenommen werden. Bei den Schnelleinsatzkranen ist es der 81 K, bei den Mobilbaukranen der MK 88 und bei den Obendreheren der Flat-Top-Kran 202 EC-B 10 Litronic“, berichtet Thilo Stark aus der ▶▶

Den Fortschritt erleben.

Der neue kompakte Mobilkran LTC 1045-3.1 von Liebherr.

- Hoher Fahrkomfort durch variables Ein-Kabinen-Konzept
- Beste Sichtverhältnisse im Fahr- und Kranbetrieb
- Als Taxikran sofort einsatzbereit
- Optimiert für Einsätze auf engstem Raum
- Hohe Tragkräfte mit praxisorientiertem Auslegersystem
- Liftkabine optional



Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Postfach 1361
D-89582 Ehingen
Tel.: (0 73 91) 502-0
E-Mail: info.lwe@liebherr.com
www.liebherr.com

LIEBHERR
Die Firmengruppe



Der neue spitzenlose Obendreher 16 LC 260 von Linden Comansa hebt maximal zwölf Tonnen

« Marketingleitung im Liebherr-Werk Biberach. Liebherr hat den populären Flat-Top-Kran 200 EC-B 10 Litronic überarbeitet und seinen Nachfolger 202 EC-B 10 Litronic speziell im Hinblick auf deutlich reduzierte Montagegewichte optimiert – bei gleich hoher Leistungsfähigkeit, wie das Unternehmen betont. Bei einer maximalen Ausladung von 65 Metern beträgt die Traglast an der Spitze 2.200 Kilogramm. Die maximale Traglast beträgt zehn Tonnen. Der Gegenausleger wurde um fast zwei Tonnen abgespeckt. Und mit einem Gesamtgewicht des kompletten Kompaktkopfes von nur 8,8 Tonnen ist die Montage des Krans jetzt auch mit kleinen Autokranen möglich. Nach Demontage von Kabine und Klappbock bringt der Kompaktkopf nur noch 6,4 Tonnen auf die Waage.

Mit dem Schnelleinsatzkran 81 K hat Liebherr einen Volltreffer gelandet. „Seit der Vorstellung auf der bauma 2010 hat sich die Nachfrage nach unser komplett neu entwickelten 81 K absolut positiv entwickelt und hat unserer Erwartungen noch übertroffen. Dieser Schnelleinsatzkran ist vielfältig einsetzbar und kommt beim Bau von Mehrfamilienhäusern ebenso zum Einsatz wie beim Industriebau und Infrastrukturprojekten“, erklärt Stark. Gefeuert wurde insbesondere an der Elektronik. Stichworte sind „Micromove“ und „Speed2Lift“



Spitzenlose Wolff-Krane in Berlin-Mitte

Hinter Ersterem verbirgt sich ein Feinpositioniermodus, der auf Knopfdruck aktiviert wird, während Letzteres meint, dass der 81 K im reinen 2-Strang-Betrieb arbeitet – ganz ohne Umscheren also. Seine Hauptmärkte hat er laut Hersteller in Europa, allen voran in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Auf der Britischen Insel erfreuen sich Wippkrane seit jeher großer Beliebtheit, insbesondere in beengten Innenstadtlagen – und eben Ländern mit strikteren Vorschriften. Das freut Hersteller wie Jost Cranes, die mit extremer Steilstellung der Enge trotzen. Seit kurzem neu in diesem Segment ist der schwedische Hersteller Artic Cranes mit seinem Raptor 84. Auf 32 Metern hebt er zwei Tonnen, auf 21 Metern vier Tonnen. Beim Bau des ersten 6-Sterne-Hotels im Vereinigten Königreich, dem

„11 Knightsbridge“, ist der Raptor im Einsatz. Wird der Kran nicht verwendet, beansprucht er lediglich vier Meter Radius. „Wir haben bislang drei ‚Raptors‘ gebaut, aber es sind noch mehr in der Pipeline“, erklärt Stefan Olsson von Artic Cranes. „Alle gingen bislang nach Großbritannien. Wir sind wahrscheinlich der kleinste Turmdrehkranhersteller der Welt“, scherzt der Schwede. „Aber wir sehen uns als einen der besten“, schiebt er nach. Wer würde das nicht von sich behaupten? Bestimmt auch Linden Comansa.

21. Denn ihre Eckdaten decken sich weitestgehend mit jenen der neuen LC1600er – und letztere seien preislich schlichtweg attraktiver, so das Unternehmen. Die neue Reihe teilt sich zudem viele Bauteile mit ihren Schwesternserien. Zudem sind es die ersten Comansa-Krane mit frequenzgeregeltem Schwenkwerk.

Zuvor hatte der Hersteller eine neue Wipperserie vorgestellt. Im September hat Linden Comansa seinen neuen Wippkran LCL 165 vom Stapel gelassen und damit seine auf der bauma 2010 erstmals vorgestellte Baureihe zum Quartett ausgebaut. Der LCL 165 ist in zwei Versionen zu haben: einmal mit acht, einmal mit zwölf Tonnen maximaler Tragkraft, wobei beide Exemplare 50 Meter Auslegerlänge bieten, aufgeteilt in 5-Meter-Segmente. Freistehend erreicht der neue Kran bis zu 56,60 Meter, es sei denn man setzt noch weitere Turmstücke aus anderen Baureihen obendrauf. Der LCL 165 in der 8-Tonnen-Version wird geliefert mit 24 kW/32 PS Hubwerk (37 und 50 kW bzw. 50 und 67 PS sind optional erhältlich), während der 12-Tonner standardmäßig ein 50 kW/67 PS Hubwerk an Bord hat; als Option steht auch eines mit 65 kW/87 PS zur Verfügung. Alle Hubwerke sind mit dem Effi-Plus-System ausgestattet, welches die Hubgeschwindigkeit beim Heben leichter Lasten erhöht. Comansa hat seine Wipper-Baureihe damit in gut einem Jahr komplett überarbeitet. Sie besteht nun aus dem LCL 190, den im März präsentierten Modellen LCL 280 und 310 sowie dem LCL 165. Diese vier ersetzen die alten LCL 200 und 250, welche 1997 auf den Markt kamen. „Unser beliebtestes Modell dieses Jahr ist der Flat-Top-Kran 21 LC 750, der in drei Versionen zu 24, 36 und 48 Tonnen zu haben ist“, verrät Mariano Echevarri, Leiter Marketing bei Linden Comansa.

Kräftig ausgebaut

Der spanische Traditionshersteller drückt beim Ausbau seiner Palette mächtig aufs Pedal. Zuletzt hat Comansa gleich drei neue spitzenlose Obendreher neu lanciert. Diese neue Baureihe – LC1600– rangiert zwischen den „Familien“ LC1100 (fünf bis acht Tonnen) und LC2100 (12 bis 48 Tonnen). Sie umfasst die Modelle 16 LC 185, 16 LC 220 und 16 LC 260 mit Traglasten zwischen acht und zwölf Tonnen. Bei der Entwicklung der Krane standen Modularität sowie Montage- und Transportfreundlichkeit im Vordergrund – die Trends im Baukranbau der vergangenen Jahre. Zwei Comansa-Krane aus der LC2100-Reihe werden dafür ab sofort nicht mehr produziert, die Modelle 21 LC 170 und 21 LC

Schnell eingesetzt

Zwei Neuheiten der Marke Potain hat Manitowoc ►►

jüngst vorgestellt: den Selbstaufstellerkran Igo T 130 und den Flat-Top MDT 248. Ajos, Manitowocs Turmkranhändler für Dänemark, erhielt den ersten Igo T 130 von Manitowoc. Der Kran arbeitet an einem Großbauprojekt für ein neues Museum südlich von Aarhus. „Selbstmontagekrane sind in Dänemark beliebt und werden kleineren Obendreherkranen häufig vorgezogen“, erläutert Torben Bloch Nielsen, Verkaufsleiter von Ajos. „Sie zeichnen sich durch mühelosen Betrieb, Vielseitigkeit und einfaches Rüsten aus. Wir erwarten eine starke Nachfrage nach diesen Kranen, insbesondere für große Infrastrukturprojekte.“ Der Igo T 130 ist der größte Kran in dieser Baureihe; einer Baureihe von Teleskop-Selbstmontagekranen, die über Gittermastabschnitte verfügen und ihre Arbeitshöhe an unterschiedliche Projektanforderungen anpassen können. Ajos kaufte 2010 seinen ersten Igo-T-Kran, einen Igo T 85 mit einer Tragfähigkeit von sechs Tonnen. Das Unternehmen war so beeindruckt von den reduzierten Platzanforderungen und dem einfachen Rüstverfahren (für das nur eine Person benötigt wird), dass es ohne Bedenken den größeren Igo T 130 bestellte. Der Kran kann in knapp vier Stunden einsatzfähig sein.

Jüngster Spitzenloser bei Manitowoc ist der MDT 248, welcher als 10- oder 12-Tonner angeboten wird. Der Kleine packt 2,5 Tonnen an der Spitze, der Große 2,4 Tonnen. „Wir haben das Design der MDT-Krane ver-



Übergabe des Liebherr MK80 an die Firma Kölch & Sohn

bessert und verfeinert“, erklärt Christophe Simoncelli, Leiter Vertrieb Westeuropa. Krankabine, Turmkopf und Hubwerk können als Ganzes von einem größeren Mobilkran eingehoben werden, sodass weniger Montageschritte in der Luft nötig sind. Alternativ können diese Elemente von einem kleineren AT-Kran auch in zwei Paketen gehoben werden. Wie beim MDT 368 kann der Gegenausleger für den Transport zusammengelegt werden. Der Kranoberwagen einschließlich Gegenausleger, 65-Meter-Ausleger und Seilwinde vom Typ 50 LVF passt auf vier LKW.

Arcomet hat die ersten Krane A45 Eco City mit kompletter Frequenzumrichter-Technik in Deutschland verkauft. „Die Hakenhöhe von 30,5 Metern wird ohne zeitaufwändiges

Einklettern von Turmstücken erreicht. Der Kran kann mit einem 32 A Stromanschluss betrieben werden. Herausragendes Merkmal des Krans ist der enge Drehradius von 2,5 Metern, was dem Einsatz bei beengten Verhältnissen entgegenkommt“, hebt Arcomet-Vertriebsleiter Andreas Faltus hervor.

Aufgebaut zu einer Hakenhöhe von 60 Metern, mit 64 Meter Auslegerlänge in zweiteiliger Seilkonfiguration, erledigt der SK 575 von Maxim Crane Works derzeit 25 bis über 50 Hubvorgänge pro Tag. Der in erster Linie für allgemeine Hebeaufgaben, das Abladen von Stahlmatten, das Gießen von Beton sowie das Setzen von Stahlträgern und Betonfertigteilen konfigurierte Kran verfügt über eine Tragfähigkeit von 16 Tonnen auf einem Radius von 33 Metern sowie sieben Tonnen auf seiner maximalen Reichweite von 65 Metern. Die schwersten Lasten, die er auf der Baustelle heben musste, waren bis zu neun Tonnen schwere Wandteile auf einem 33 Meter Radius sowie 6,8 Tonnen Fertigteile auf 65 Meter.

Doch es muss nicht immer ein neuer Kran sein: Die Firma Richard Kölch & Sohn aus Fürth übernahm vor kurzem einen komplett überarbeiteten Mobilbaukran MK 80 von Liebherr. Das Konzept überzeugte den Betrieb, denn oft scheitert der Einsatz herkömmlicher



Terex SK 575 in Ohio

Terex Cranes hat kürzlich an das US-Unternehmen Maxim Crane Works einen neuen Laufkatzen-Turmdrehkran vom Typ Terex SK 575 ausgeliefert, dem größten Modell der SK-Reihe mit einer Tragfähigkeit von 32 Tonnen. Der Kran ist Teil eines schlüsselfertigen Komplettpakets für einen Neubau in Cincinnati im US-Bundesstaat Ohio.

Fahrzeugkrane mit Wippspitze am mangelnden Platz vor Ort und an der notwendigen, großflächigen Absperrung. Die MK-Krane geben sich als echte Schnelleinsatzkrane, die per Ein-Mann-Montage innerhalb von nur 20 Minuten einsatzbereit sind, so Liebherr. Als Taxikrane verfahren sie mit der kompletten Ausrüstung. **K&B**



Der erste Potain Igo T 130 wird im „Pre-Production-Partner-Programm“ getestet